

Invacare® Cetus®

Scooter

Gebrauchsanweisung



CE

INVACARE
Yes, you can.®

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
2	WICHTIGE VORSICHTSHINWEISE	3
3	ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN UND WARNUNGEN.....	4
4	SICHERHEITS-, WARN- UND HINWEISETIKETTEN.....	5
5	PRODUKTÜBERSICHT	7
5.1	Anwendungszweck.....	7
5.2	Indikationen	7
5.3	Gegenanzeigen	7
5.4	Hauptkomponenten des Scooters.....	7
6	AUFLADEN DER AKKUS	14
7	DEMONTAGE DES SCOOTERS.....	16
8	LCD-DISPLAY.....	18
8.1	Leuchten.....	19
8.2	Modus.....	20
8.3	Hinweis auf die Routinewartung bei bestimmten Laufleistungen.....	24
8.4	Einstellung der Geschwindigkeit	26
8.5	Energieanzeige.....	26
8.6	Fehlermeldungen.....	28
8.7	Anzeige beim Einschalten.....	28
8.8	Warntonkonfiguration.....	28
9	ACHTUNG	29
10	PFLEGE UND WARTUNG	30
11	TECHNISCHE DATEN.....	31

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Invacare Scooter entschieden haben.

Er wurde als Transportmittel (Innen- und Außenbereich) für gehbehinderte und gehunfähige Personen konzipiert, die von ihrer Sehfähigkeit und ihrer körperlichen und geistigen Verfassung her in der Lage sind, einen elektrischen Scooter zu steuern.

Es ist unser Anliegen, sichere und komfortable Produkte anzubieten. Unser Ziel ist Ihre uneingeschränkte Zufriedenheit. Wir hoffen, dass Sie mit dem Invacare Scooter viel Freude haben werden.

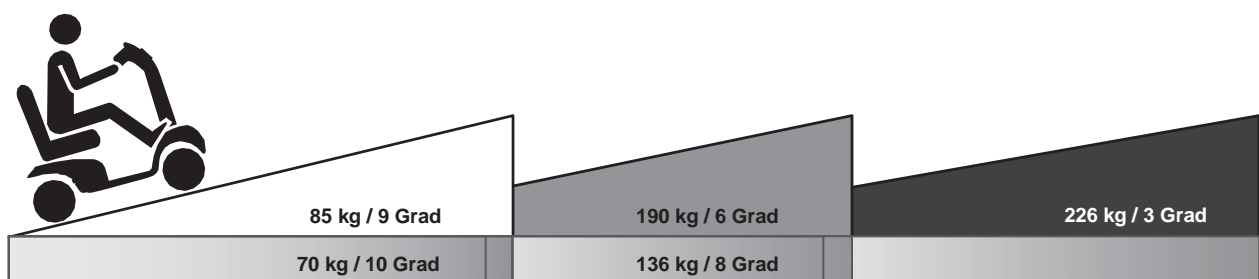
Lesen und beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen in der Gebrauchsanweisung, bevor Sie die verschiedenen Funktionen dieses Scooters anwenden. Bewahren Sie auch diese Broschüre auf, vielleicht möchten Sie später noch einmal etwas nachlesen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Invacare Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Bei einem ernsthaften Vorfall mit dem Produkt informieren Sie bitte den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land.

2 WICHTIGE VORSICHTSHINWEISE

- Der Invacare Scooter kann jeweils nur von einer Person benutzt werden.
- Das maximale Ladegewicht beträgt 226 kg/500 lbs.
- Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie auf den Scooter steigen oder vom Scooter absteigen.
- Fahren Sie immer vorsichtig, und achten Sie auf andere Personen, die sich im selben Bereich aufhalten.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit immer Fußgängerüberwege. Lassen Sie beim Überqueren von Straßen äußerste Vorsicht walten.
- Befahren Sie keine Steigungen, die steiler sind als 9 Grad, und seien Sie beim Ändern der Fahrtrichtung (z. B. Abbiegen) auf Steigungsstrecken äußerst vorsichtig.
- Fahren Sie scharfe Kurven nicht mit maximaler Geschwindigkeit.
- Beim Rückwärtsfahren, Bergabfahren, Befahren von unebenem Gelände und Überwinden von Bordsteinkanten müssen Sie sehr vorsichtig sein und mit geringer Geschwindigkeit fahren.
- Beim Befahren einer Steigung oder eines Gefälles sowie auf unebenem Gelände, Rampen und weichen oder lockeren Untergründen (z. B. Kies oder Gras) müssen Sie stets eine niedrige Geschwindigkeit einstellen. Wird die Geschwindigkeit zu hoch, so lassen Sie den Fahrhebel los und den Scooter zum Halt kommen. Vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr besteht und Sie sich sicher fühlen, und starten Sie erneut.
- Die nachfolgende Abbildung zeigt die Einschränkungen der Gewichtsbelastung bei unterschiedlichen Streckenneigungen:



Das Steigungsvermögen hängt von der Tragfähigkeit, der Fahrgeschwindigkeit, dem Neigungswinkel der Strecke und den technischen Daten des Scooters ab.

Um den von einem defekten Motor ausgehenden Gefahren vorzubeugen, vermeiden Sie das Befahren von langen Rampen oder unebenem Gelände jeglicher Art.

- Die Akkuspannung steigt bei Fahrt auf abschüssiger Strecke üblicherweise an. Wenn die Akkuspannung zu hoch wird, wird der Überspannungsschutz aktiviert, indem die Geschwindigkeit verlangsamt wird, bis der Scooter zum Halt kommt (der Fehlercode ERR3 wird angezeigt). Lassen Sie den Scooter in einen sicheren Bereich rollen, geben Sie den Fahrhebel frei, und starten Sie den Scooter neu.
- Um Gefahren jeglicher Art zu vermeiden, unterlassen Sie Änderungen der Fahrtrichtung bei hoher Geschwindigkeit auf aufsteigenden oder absteigenden Rampen.
- Auf einer Gefällstrecke ist der Bremsweg sehr viel länger als auf ebener Strecke.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann es zu Störungen des Scooters kommen.
- Setzen Sie den elektrischen Scooter keinem Regen – wie leicht oder intensiv auch immer – aus.
- Verwenden Sie den elektrischen Scooter nicht unter der Dusche.
- Direkte Einwirkung von Regen oder Dampf führt zu elektrischen und mechanischen Fehlfunktionen des Scooters und kann das vorzeitige Rosten des elektrischen Scooters begünstigen.
- Versetzen Sie den Scooter auf Neigungstrecken niemals in den Freilaufmodus (Stellung „N“ des N-D-Hebels).
- Befolgen Sie beim Fahren im Freien die Straßenverkehrsordnung. Fahren Sie nicht mit dem Scooter, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder von Medikamenten stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können.
- Wenn der Scooter in einem sich in Bewegung befindlichen Fahrzeug transportiert wird, dürfen Sie sich nicht auf diesen setzen oder auf diesem sitzen bleiben.

3 ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN UND WARNUNGEN



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen elektromagnetischer Störungen auf den Scooter lesen.

Scooter können anfällig für elektromagnetische Störungen (EMI) sein. Hierbei handelt es sich um störende elektromagnetische Energie, die von Quellen wie Radio- und Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funkgeräten und Mobiltelefonen ausgestrahlt wird. Derartige Störungen können dazu führen, dass der Scooter seine Bremsen löst, sich von selbst bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch das Steuerungssystem des Scooters dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden elektromagnetischen Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Scooter können EMI bis zu einer bestimmten Intensität widerstehen. Diese bezeichnet man als „Immunitätsniveau“ des Scooters. Je höher das Immunitätsniveau, desto größer der Schutz. Die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuelle Technologie kann ein Immunitätsniveau von 20 V/m erreichen, was effektiven Schutz vor den verbreitetsten Quellen abgestrahlter EMI bietet.

Im Alltag begegnen einem verschiedene Quellen vergleichsweise starker elektromagnetischer Felder. Manche dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu meiden. Andere sind nicht offensichtlich, und man kann nicht vermeiden, sich ihnen auszusetzen. Wir sind jedoch der Ansicht, dass Ihr EMI-Risiko durch die Einhaltung der nachstehenden Warnungen minimiert wird.

Die Quellen abgestrahlter EMI lassen sich grob in drei Arten unterteilen:

1. Funkgeräte mit integrierter Antenne, z. B. CB-Funk-Geräte, „Walkie Talkies“, Behördenfunk-Geräte (Feuerwehr, Polizei usw.), Mobiltelefone und andere tragbare Kommunikationsgeräte.



Bestimmte Mobiltelefone und vergleichbare Geräte senden Signale, wenn sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.

2. Funkgeräte mit mittlerer Reichweite, beispielsweise in Fahrzeugen der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie in Taxis. Bei diesen ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs montiert.
3. Sender und Funkgeräte mit großer Reichweite, z. B. Radio- und Fernsehsender bzw. deren Sendemasten und Amateurfunkgeräte.



Bei anderen Arten tragbarer Geräte wie schnurlosen Telefonen, Laptops, MW/UKW-Radios, Fernsehern, CD-Playern und Kassettenspielern ist es ebenso wie bei kleineren Haushaltsgeräten wie Elektrorasierern und Haartrocknern nach unserem Kenntnisstand unwahrscheinlich, dass diese EMI-Probleme beim Scooter verursachen.

Elektromagnetische Störungen des Scooters:

Da elektrische Felder bei Annäherung an deren Quelle (Sendeantenne) schnell stärker werden, ist besonders auf die elektromagnetischen Felder von tragbaren Funkgeräten zu achten. Bei Verwendung derartiger Geräte besteht die Möglichkeit, unbeabsichtigt ein hohes Maß an elektrischer Energie in unmittelbare Nähe des Steuerungssystems des Scooters zu bringen. Dies kann sich auf die Bewegung und das Bremsen des Scooters auswirken. Die nachstehend aufgeführten Warnungen dienen dazu, mögliche Störungen des Steuerungssystems des Scooters zu vermeiden.

Warnungen:

Elektromagnetische Störungen (EMI) von Quellen wie Radio- und Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funkgeräten und Mobiltelefonen können Scooter beeinträchtigen.

Die Beachtung der nachstehend aufgeführten Warnungen sollte die Gefahr eines unbeabsichtigten Lösen der Bremse oder einer Bewegung des Scooters samt der damit verbundenen Gefahr schwerer Verletzungen verringern.

1. Betreiben Sie keine Funkgeräte (z. B. CB-Funkgeräte) und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte (z. B. Mobiltelefone) ein, während der Scooter eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf Sender in der Nähe (z. B. Radio- oder Fernsehsender), und versuchen Sie, sich von diesen fern zu halten.
3. Sollte es zu unbeabsichtigten Bewegungen kommen oder die Bremse unbeabsichtigt gelöst werden, schalten Sie den Scooter aus, sobald dies sicher möglich ist.
4. Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Modifizieren des Scooters diesen anfälliger für EMI machen kann.



Es gibt keine einfache Möglichkeit, ihre Auswirkungen auf die Gesamtimmunität des Scooters zu bewerten.

5. Melden Sie alle Vorfälle, in denen es zu einer unbeabsichtigten Bewegung oder einem unbeabsichtigten Lösen der Bremse kam, dem jeweiligen Distributor (siehe Liste am Ende dieser Gebrauchsanweisung). Geben Sie dabei an, ob sich eine EMI-Quelle in der Nähe befand.



Wichtige Informationen:

1. 20 Volt pro Meter (V/m) ist ein generell erreichbares und nützliches Immunitätsniveau gegen EMI (Stand Mai 1994). Je höher das Niveau, desto größer der Schutz.
2. Das Immunitätsniveau dieses Produkts beträgt mindestens 20 V/m.




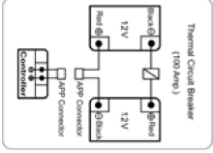

4 SICHERHEITS-, WARN- UND HINWEISETIKETTEN

Die folgenden Etiketten befinden sich an Ihrem Scooter. Sie beinhalten wichtige Warnhinweise oder Anweisungen zum sicheren Umgang mit dem Scooter. Lesen Sie vor dem erstmaligen Fahren alle Etiketten aufmerksam.

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Scooter erstmalig einsetzen. 2. Fahren Sie den Scooter nicht auf rutschigem Untergrund oder auf Strecken mit einer Steigung oder einem Gefälle von mehr als 8 Grad. 3. Fahren Sie nicht auf Autobahnen, stark befahrenen Straßen oder in unbekanntem Gebieten. 4. Führen Sie bei schneller Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt keine Richtungsänderungen durch. 5. Waschen Sie den Scooter nicht mit Wasser, und stellen Sie ihn nicht in einer feuchten Umgebung ab, da Wasser die elektronischen Komponenten beschädigen kann.
--	--

		<p>B C G D</p> 	
<p>Model</p> <p>Max Speed / Höchstgeschw</p>	<p>Max Incline / Steigfähigkeit</p> <p>Front Whl Load / Zul. Achslast V</p> <p>SN</p>	<p>EMERGO EUROPE</p> <p>Prinsessegracht 20</p> <p>2514 AP, The Hague</p> <p>The Netherlands</p> <p>EC REP</p>	<p>CE</p> <p>E</p> <p>F</p>
<p>Werkse Instellung</p> <p>Front Whl Load / Zul. Achslast V</p> <p>Total Wt. / Zul. Gesamtgewicht</p>	<p>Mid. Whl. Load / Zul. Achslast M</p> <p>Unladen Wt. / Leergewicht</p>	<p>Rear Whl. Load / Zul. Achslast H</p> <p>Max. User Wt. / Max. Zuladung</p>	

A. Seriennummer-Barcode
 B. Medizinprodukt
 C. Herstellungsdatum
 D. CE-Kennzeichnung
 E. Das Produkt kann Substanzen enthalten, die möglicherweise umweltschädlich sind. Die Wiederverwertung muss in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften erfolgen.
 F. Achtung
 G. Etikett mit Angaben zum europäischen Inverkehrbringer

	<p>Hängen Sie kein Gepäck oder andere Gegenstände an die Lenksäule oder den Verstellhebel der Lenksäule.</p>		<p>Sicherungspunkte des Scooters. Während der Scooter transportiert wird, dürfen Sie weder den Scooter besteigen noch auf dem Scooter sitzen bleiben.</p>
	<p>Etikett zur Verstellung des N-D Hebels zum Umschalten zwischen Fahrt- und Freilaufbetrieb.</p>		<p>Anschlussdiagramm-Etikett</p>
	<p>Der 24 V/2 A-DC-Anschluss ist nur für die LED-Leseleuchte bestimmt. Verwenden Sie den Anschluss nicht für das Laden des Scooters oder anderer Geräte. (Nur bei 928C)</p>		

5 PRODUKTÜBERSICHT

5.1 Anwendungszweck

Die Elektrofahrzeuge bieten dem Benutzer (z. B. eine Person mit Behinderungen oder eine Person, die ohne externe Unterstützung nicht uneingeschränkt gehen kann) Mobilität und die Freiheit zu reisen.

5.2 Indikationen

Der Benutzer ist eine Person, die aufgrund bestehender oder zu erwartender Einschränkungen der Mobilität einen Scooter benötigt. Die Abmessungen des Elektrofahrzeugs ermöglichen die Nutzung durch Erwachsene beiderlei Geschlechts von durchschnittlicher Körpergröße (mindestens 50 % des potenziellen Nutzerkreises) ungeachtet leichter Beeinträchtigungen oder Abweichungen vom typischen Körpergewicht.

5.3 Gegenanzeigen

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

5.4 Hauptkomponenten des Scooters

Vor Ihrer ersten Fahrt sollten Sie sich einen Überblick über die Funktionsweise des Scooters und seine Bedienelemente verschaffen. Nehmen Sie sich Zeit, um alle Funktionen und Fahrmodi auszuprobieren.



Abbildung 1: Cetus – Frontansicht

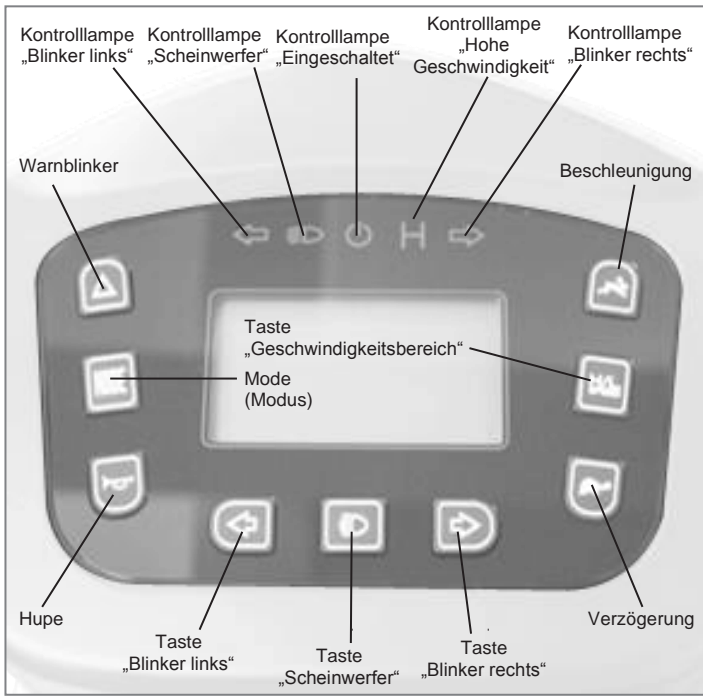


Abbildung 2: Cetus – Bedienfeld



Abbildung 3: Cetus – Rückansicht

FUNKTIONSWEISE DER KOMPONENTEN:

Hauptschlüsselschalter (A)

1. Durch Drehen des Schlüssels nach rechts schalten Sie den Scooter ein.
2. Durch Drehen des Schlüssels nach links schalten Sie den Scooter aus.



Vergewissern Sie sich, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie auf den Scooter steigen, vom Scooter absteigen oder Gegenstände vom Scooter entfernen.



Wenn Sie den Scooter während der Fahrt ausschalten, kommt der Scooter zu einem abrupten Halt. Hierbei besteht Verletzungsgefahr.



Abbildung 4

OBERES BEDIENFELD

Warnblinker (B): Einschalten durch einmaliges Drücken, Ausschalten durch erneutes Drücken. Drücken Sie die Warnblinkertaste einmal. Der linke und der rechte Blinker sowie die Kontrolllampe „Warnblinker“ beginnen zu blinken, zudem erklingt ein Warnsignal. Wenn der Warnblinker bei eingeschaltetem Schlüsselschalter aktiviert wird, blinken die Lampen des Warnblinkers auch nach Ausschalten des Schlüsselschalters weiter. Zum Deaktivieren des Warnblinkers muss die Warnblinkertaste erneut gedrückt werden.

Mode (Modus) (C): Durch Drücken dieser Taste wechseln Sie durch die verschiedenen Anzeigemodi:

- A. Uhr
- B. Temperatur
- C. Tachometer
- D. Kilometerzähler
- E. Kurzstreckenzähler

Hupe (D): Drücken Sie bei Bedarf die Hupentaste, um einen Warnton erklingen zu lassen.

Taste „Blinker links“ (E): Drücken Sie die Taste „Blinker links“ einmal. Der linke Blinker vorne und hinten beginnt zu blinken, simultan mit dem Aufleuchten der Blinker erklingt ein Warnton. Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie die Blinker und den Warnton wieder aus.

Taste „Blinker rechts“ (G): Drücken Sie die Taste „Blinker rechts“ einmal. Der rechte Blinker vorne und hinten beginnt zu blinken, simultan mit dem Aufleuchten der Blinker erklingt ein Warnton. Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie die Blinker und den Warnton wieder aus.

※ Der Blinker (rechts/links) deaktiviert sich nach 30 Sekunden automatisch.

Scheinwerfer (F): Einschalten durch einmaliges Drücken der Taste „Scheinwerfer“, Ausschalten durch erneutes Drücken.

Beschleunigung (H): Durch Drücken der Taste „Beschleunigung“ wird die Geschwindigkeit um eine von insgesamt fünf Stufen erhöht.

Verzögerung (J): Durch Drücken der Taste „Verzögerung“ wird die Geschwindigkeit um eine von insgesamt fünf Stufen verringert.



Abbildung 5

Taste „Geschwindigkeitsbereich“: Drücken Sie die Taste „Geschwindigkeitsbereich“ einmal. Die Kontrolllampe „H“ (Hoher Geschwindigkeitsbereich) leuchtet auf und gibt damit an, dass der hohe Geschwindigkeitsbereich aktiviert ist. Bei erneutem Drücken erlischt die Kontrolllampe, was bedeutet, dass nunmehr der niedrige Geschwindigkeitsbereich aktiviert ist.

(Die Geschwindigkeit im hohen wie im niedrigen Geschwindigkeitsbereich hängt von Ihren aktuellen Geschwindigkeitseinstellungen ab.)

Lenksäulen-Staufach (K): Bietet Ihnen reichlich Platz zum Verstauen von Gegenständen.

Handbremse (L): Ziehen Sie die Bremse, wenn Sie sofort halten müssen.



Wenn Sie in einem Notfall bremsen müssen, lassen Sie einfach den Fahrhebel los und ziehen die Handbremse, wodurch der Scooter zum Stehen kommt!

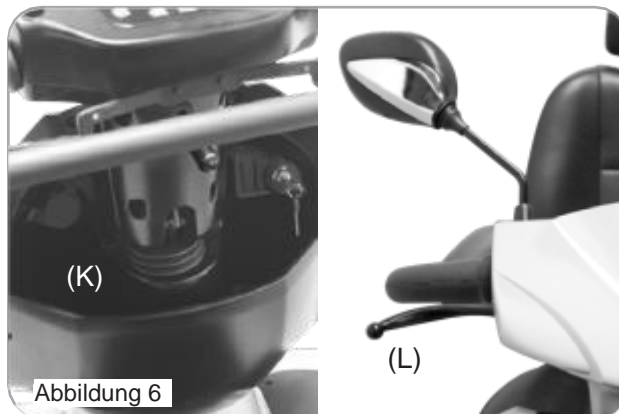


Abbildung 6

Bedienung der Fahrhebel

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie vorsichtig an dem linken Fahrhebel (M).

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie vorsichtig an dem rechten Fahrhebel (N).

(Die Zuordnung der Hebel zur Fahrtrichtung kann bei Bedarf durch den Anbieter vor Ort umgekehrt werden.) Durch Freigeben beider Fahrhebel wird das automatische Bremsen ausgelöst. Die beiden Hebel fungieren zugleich als „Gaspedal“. Je weiter Sie diese heranziehen, desto schneller fährt der Scooter (je nach eingestellter Geschwindigkeit).



Das LCD-Display und die Fahrhebel müssen vor Nässe geschützt werden. Falls das Display oder die Fahrgriffe nass werden, lassen Sie diese trocknen, bevor Sie sie verwenden.

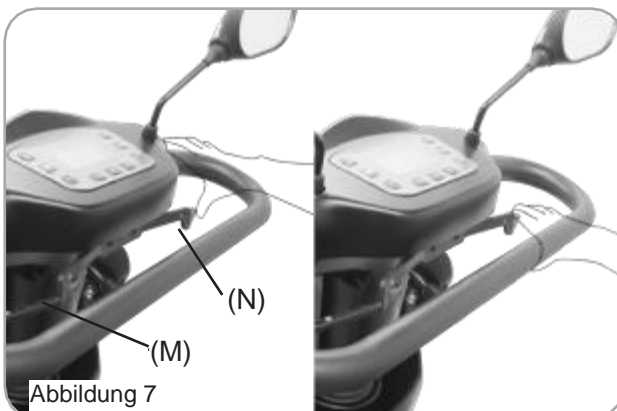


Abbildung 7

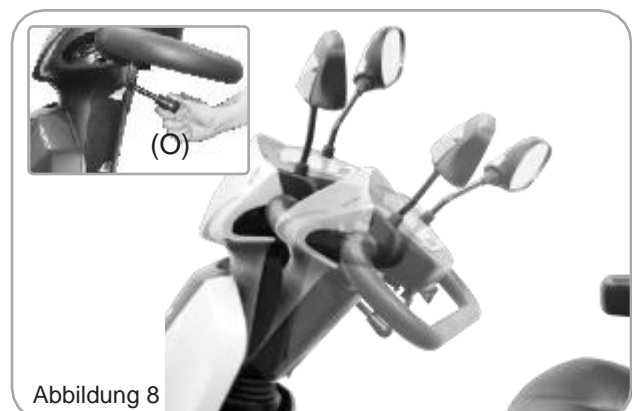


Abbildung 8

Lenksäulenverstellung

Durch Drücken der Winkelverstellung (O) nach unten können Sie die Lenkung auf einen komfortablen Winkel einstellen.



Während der Scooter fährt, darf die Winkeleinstellung nicht geändert werden. Bringen Sie die Lenksäule in die vorderste Stellung, bevor Sie den Scooter besteigen und bevor Sie vom Scooter absteigen.

Hebel für die Längsverstellung des Sitzes (P)

Ziehen Sie den Hebel für die Längsverstellung des Sitzes (Q), um den Sitz zu entriegeln (P). Schieben Sie den Sitz nach vorne oder hinten in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel (Q) wieder los, um den Sitz in der gewünschten Position zu arretieren.



Bringen Sie zum Fahren des Scooters den Sitz (P) in die vorderste Position, um ein Umkippen zu verhindern.



Setzen Sie sich nach dem Aufsteigen auf den Scooter tief in den Sitz. Stellen Sie sich nicht auf die Fußstütze. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scooter umkippt oder beschädigt wird.

Verstellung des Armlehnenwinkels (R)

Ziehen Sie an dem Hebel (S), und verstellen Sie die Armlehne in den gewünschten Winkel.



Ziehen Sie die Armlehne nach oben, wenn Sie den Scooter besteigen oder wenn Sie vom Scooter absteigen. Hängen Sie keine schweren Objekte an die Armlehnen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scooter umkippt.



Abbildung 9

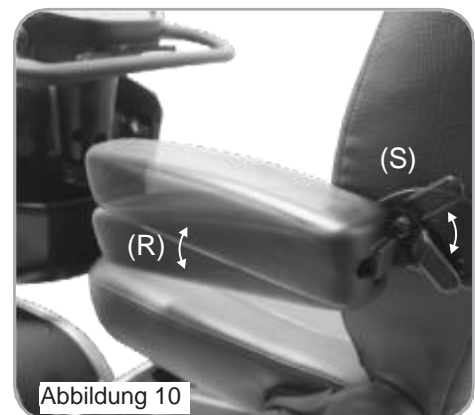


Abbildung 10

Einstellung der Sitzschwenkung

Ziehen Sie den Hebel (T) nach oben, und den Sitz (P) zu entriegeln und in die gewünschte Position zu schwenken. Lassen Sie den Hebel (T) wieder los, um den Sitz in der gewünschten Position zu arretieren.

Verstellung des Rückenlehnenwinkels

Ziehen Sie den Hebel (U) nach oben, um den Rückenlehnenwinkel einzustellen, und lassen Sie den Hebel los, wenn die gewünschte Position eingestellt ist.

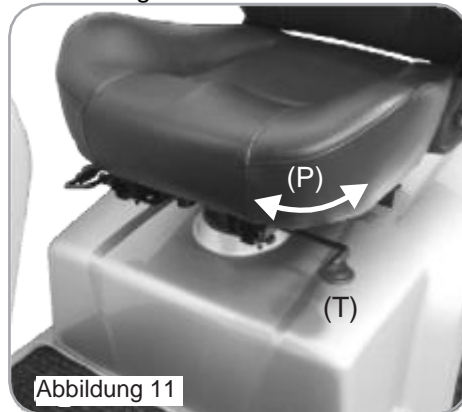


Abbildung 11



Abbildung 12





Aus Sicherheitsgründen muss die Rückenlehne vor dem Fahren in die vertikale Position gebracht werden.

Sitzhöhenverstellung (P)

1. Für Informationen zur Demontage und anschließenden Entfernung des Sitzes (P) und der hinteren Abdeckung (Z) siehe Seite 16 (Abbildungen 20 und 21).
2. Entfernen Sie die Schraube samt Mutter und Unterlegscheibe von der Sitzsäule (V) (Abbildung 13).
3. Stellen Sie die Sitzsäule (V) auf die gewünschte Höhe ein, und verschrauben Sie sie mit Schraube, Mutter und Unterlegscheiben (Abbildung 13).
4. Bringen Sie anschließend die hintere Abdeckung (Z) und den Sitz (P) wieder an ihrer ursprünglichen Position an (Abbildungen 20 und 21).

Elektrischer Lifter (P) (optional)

1. Drücken Sie leicht auf die Lifter-Taste  (W). Der Sitz hebt sich. Drücken Sie leicht auf . Der Sitz senkt sich.

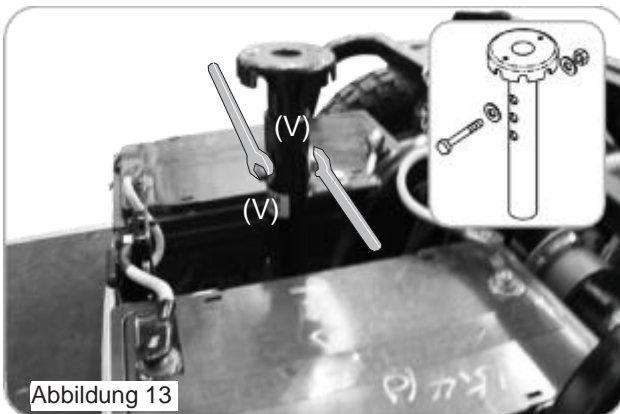


Abbildung 13

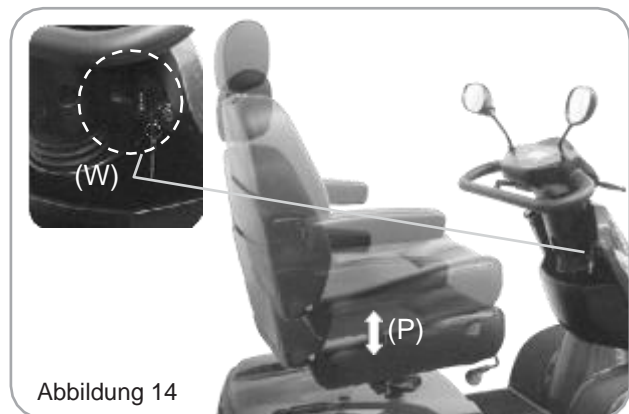


Abbildung 14



- Auf Steigungen, in Bewegung oder unter instabilen Bedingungen darf diese Funktion nicht verwendet werden.
- Der Hauptzweck dieser Funktion besteht darin, Ihnen zu helfen, eine bestimmte Höhe zu erreichen.
- Vor dem Fahren muss die niedrigste Sitzposition eingestellt werden.
- Bringen Sie den N-D-Hebel nicht in die Stellung „N“ (Freilaufbetrieb), ohne zuvor den Sitz auf die niedrigste Position einzustellen.
- Halten Sie den Schwerpunkt des Scooters in der Mitte, um ein Umkippen des Scooters zu verhindern.

Verstellung des N-D Hebels:

1. Wenn der Scooter stoppt oder nicht korrekt funktioniert, drücken Sie auf den Entriegelungsknopf am N-D-Hebel (X).
Drücken Sie den N-D-Hebel nach vorne. Dies ermöglicht es Ihnen, den Scooter manuell zu schieben.



Das Schieben im Freilaufmodus wird nur in flachem Gelände empfohlen, nicht jedoch auf Steigungs- oder Gefällstrecken. Lassen Sie den Scooter niemals mit ausgekuppelten Motoren an einer Gefällstrecke stehen. Kuppeln Sie die Motoren nach dem Schieben des Scooters immer sofort wieder ein.



Der Antrieb des Scooters arbeitet nicht, wenn sich der N-D-Hebel in der Stellung „N“ befindet. Um den Normalzustand wiederherzustellen, müssen Sie den Scooter ausschalten, den N-D-Hebel in die Stellung „D“ bringen und den Scooter anschließend wieder einschalten.

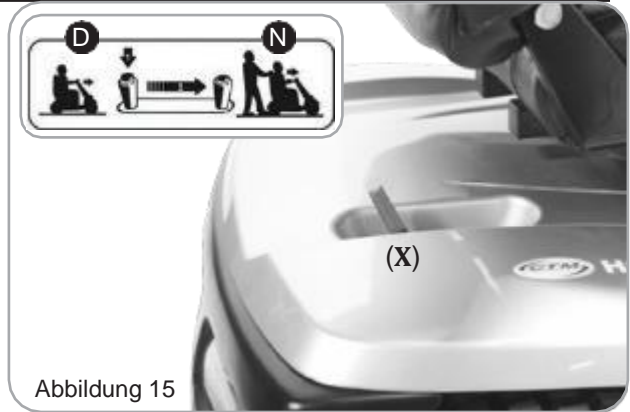


Abbildung 15

Proportionale Geschwindigkeitsreduzierung:

1. Der Scooter ist mit einer proportionalen Geschwindigkeitsreduzierung ausgestattet. Diese reduziert automatisch die Geschwindigkeit, wenn der Scooter eine Kurve fährt, wobei die Geschwindigkeitsreduzierung dem Winkel der Lenkeinschlags entspricht.
2. Wenn der Scooter manuell geschoben wird, aktiviert sich beim Überschreiten einer festgelegten Geschwindigkeit der Controller sicherheitshalber automatisch und bremst den Scooter.



Vermeiden Sie das Verlagern des Schwerpunkts ebenso wie unvermittelte Richtungsänderungen, während der Scooter in Bewegung ist.



Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie um eine Ecke fahren! Beschleunigen Sie erst dann wieder, wenn Sie wieder geradeaus fahren!

Sicherungsösen:

An der Unterseite des Scooters befinden sich zwei zusätzliche Sicherungsösen, die einen sicheren Transport des Scooters ermöglichen (Abbildung 16).



Wenn der Scooter an einem Transportsystem befestigt ist, muss sich der N-D-Hebel (X) in der Stellung „D“ befinden. Dieser Scooter darf während eines Transports nicht als Sitz in einem Motorfahrzeug verwendet werden.

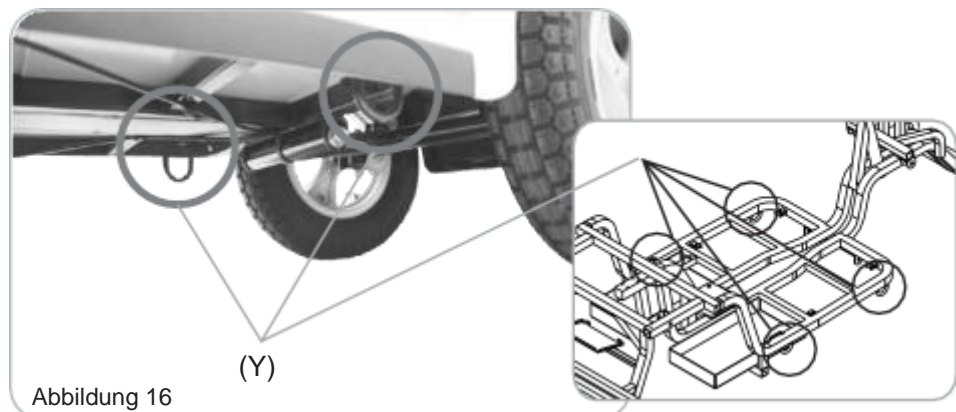


Abbildung 16

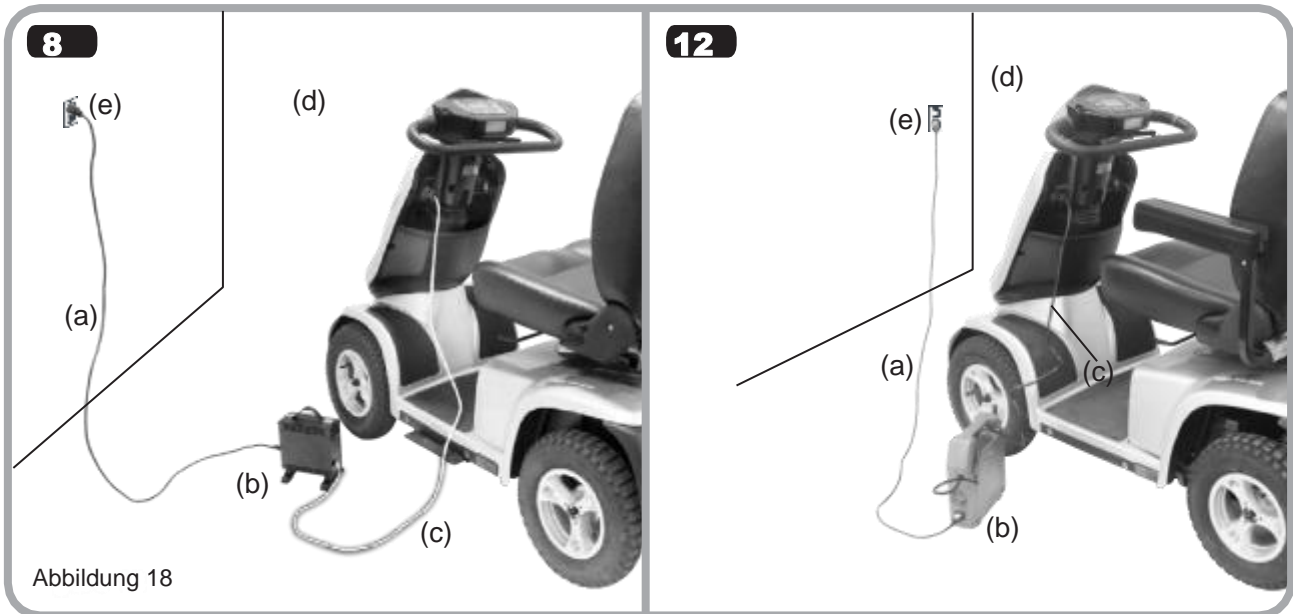
6 AUFLADEN DER AKKUS

Die Akkus müssen vor der ersten Benutzung des Scooters geladen werden und sollten am Ende eines jeden Nutzungstages wieder geladen werden. Sie benötigen dafür den Scooter und das Akkuladegerät. In Abhängigkeit von der Kapazität der Akkus und dem Modell des Scooters steht entweder ein 8-A- oder ein 12-A-Akkuladegerät zur Verfügung.



Die mitgelieferten Ladegeräte können sich von Land zu Land unterscheiden. Der Ladevorgang kann von der nachstehenden Darstellung abweichen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Anbieter. Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüsselschalter des Scooters vor dem Laden in der Stellung „OFF“ (AUS) befindet.

8 A/12 A-Ladegerät:



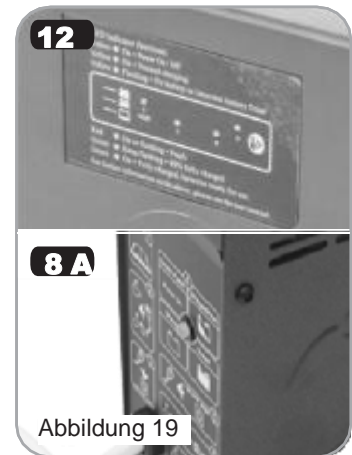
Anweisungen zur Verwendung:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel (a), das Ladegerät (b) und das Ladekabel (c) in einem guten Zustand sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die Ausgangsspannung des Akkuladegeräts der Spannung des angeschlossenen Akkus/Scooters entspricht.
3. Stecken Sie den Stecker des Ladekabels (c) in die Ladebuchse (d).
Einstecken: Folgen Sie zum Einstecken dem Zentrierstift des Steckers.
Ausstecken: Ziehen Sie das Ladekabel (c) aus der Ladebuchse.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung stimmt, und schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose (e) an. Die Ladekontroll-LED am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs gelb (12 A) bzw. orangefarben (8 A).
5. Wenn der Akku/Scooter vollständig aufgeladen ist, wechselt die Farbe der Ladekontroll-LED am Ladegerät zu Grün.

LED-Anzeigen

12 A

- Mit dem Stromnetz verbunden: Stromversorgungs-LED leuchtet gelb Ladekontroll-LED während des Ladevorgangs:
 - Gelb: Normaler Ladevorgang
 - Grün blinkend: Ladestand 80 %
 - Grün leuchtend: Ladestand 100 %
 - Gelb blinkend: Keine oder falsche Akkus
 - Rot leuchtend/blinkend: Fehler



8 A

- Mit dem Stromnetz verbunden: Stromversorgungs-LED blinkt grün
- Ladekontroll-LED während des Ladevorgangs:
 - Orangefarben blinkend: Vorladen
 - Orangefarben leuchtend: Normaler Ladevorgang
 - Grün und orangefarben blinkend: Ladestand 80 %
 - Grün leuchtend: Ladestand 100 %
 - Rot blinkend: Fehler



Die für das Laden erforderliche Zeit hängt vom Ladestand der Akkus zur Beginn des Ladevorgangs ab. (Die normale Ladedauer beträgt etwa 8 Stunden). Die Ladedauer darf 15 Stunden nicht überschreiten.

Problembehandlung:

1. Die Ladekontroll-LED leuchtet nicht.
Kontrollieren Sie, ob alle Anschlüsse richtig hergestellt sind.
2. Die Stromversorgungs-LED leuchtet nicht.
Kontrollieren Sie, ob das Netzkabel am Eingang des Ladegeräts richtig angeschlossen ist.
3. Wenn die Ladekontroll-LED während des Ladevorgangs rot blinkt, bedeutet dies, dass das Ladegerät nicht normal laden kann und in den Schutzmodus gewechselt hat. Ziehen Sie das Netzkabel, und stecken Sie es wieder ein, nachdem die Ladekontroll-LED erloschen ist.



Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Techniker oder einen autorisierten Anbieter oder Vertreter durchgeführt werden.

Warnung:

- Das Ladegerät darf nur für 12-V-Blei-Säure-Akkus verwendet werden, nicht jedoch für Akkus eines anderen Typs oder mit anderer Spannung.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Laden Sie die Akkus mindestens einmal im Monat (oder öfter, wenn Sie den Scooter regelmäßig benutzen) vollständig auf.
- Laden Sie die Akkus nach jeder Fahrt von mehr als 3 Kilometer auf.
- Wenn Sie den Scooter über einen längeren Zeitraum (1 Monat oder länger) lagern, müssen Sie darauf achten, dass die Akkus voll aufgeladen sind. Bevor Sie den Scooter danach wieder verwenden, müssen Sie die Akkus erneut vollständig aufladen.
- Akkus liefern erst dann maximale Leistung, wenn der Scooter benutzt wurde und die Akkus bis zu 10-mal geladen wurden. Dies ist vergleichbar mit dem Einfahren eines neuen Autos.

Beachten Sie, dass die Reichweite des Scooters davon abhängt, wie schnell die Akkus entladen werden. Dies hängt von zahlreichen Umständen ab, etwa der Umgebungstemperatur, dem Zustand der Straßenoberfläche, dem Reifendruck, dem Gewicht des Fahrers, den Gegebenheiten der Strecke (Gefälle usw.) sowie der Verwendung der Beleuchtung (falls vorhanden). Wir empfehlen, zunächst eine Probefahrt in Begleitung und in vertrauter Umgebung durchzuführen.

7 DEMONTAGE DES SCOOTERS

Demontage des Sitzes (P):

Ziehen Sie den Hebel (T) nach oben, um den Sitz (P) zu lösen. Halten Sie den Sitz (P) fest an Rückenlehne und Vorderkante, und entfernen Sie ihn nach oben.



Wenn sich der Sitz (P) nicht mühelos entfernen lässt, halten Sie den Schwenkhebel (R) fest und rotieren den Sitz, um den Widerstand zu verringern. Ziehen Sie ihn dann nach oben.

Gehen Sie mit Vorsicht vor. Lassen Sie sich im Zweifelsfall helfen.

Demontage der hinteren Abdeckung (Z) und der Akkus (C1):

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung (Z) nach oben (Abbildung 20).
2. Ziehen Sie einen Akkustecker (A1) (Abbildung 21).
3. Lösen Sie den Klettverschluss (B1) (Abbildung 22).
4. Nehmen Sie die beiden Akkus (C1) heraus (Abbildung 23).



Die Akkus (C1) sind sehr schwer. Bitte berücksichtigen Sie Ihren Gesundheitszustand, bevor Sie einen Ausbau in Betracht ziehen.

Achten Sie darauf, den Akkuanschluss (C1) NICHT kurzzuschließen.

Das rote Stromversorgungskabel des Controllers ist an der rot gekennzeichneten Klemme (Pluspol) des Akkus und das schwarze Stromversorgungskabel an der schwarz gekennzeichneten Klemme (Minuspol) angeschlossen.

Nach dem Ausbau sollten Sie sich sicherheitshalber die Hände waschen.

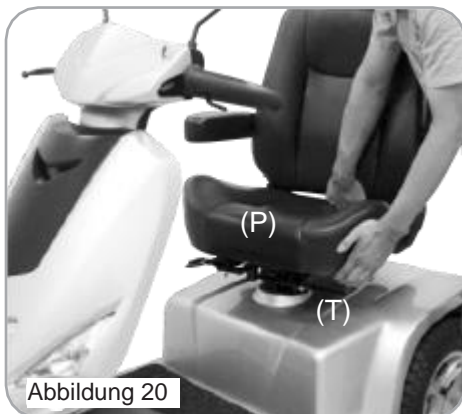


Abbildung 20

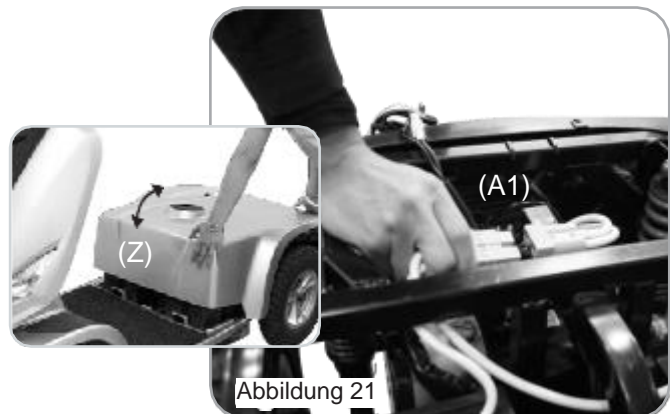


Abbildung 21

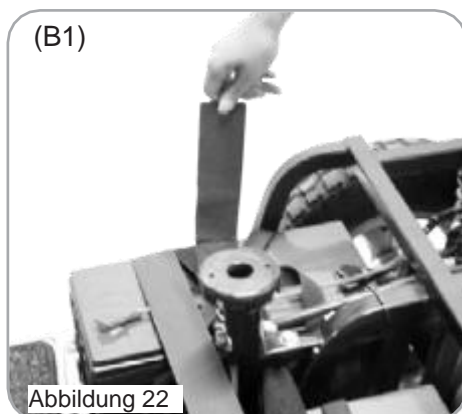


Abbildung 22

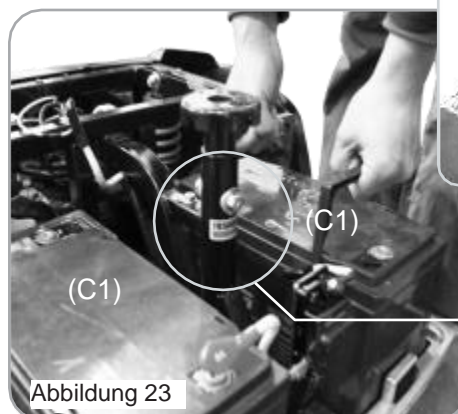


Abbildung 23



Informationsticket
des Scooters

Zurücksetzen der Überstromschutzeinrichtung:

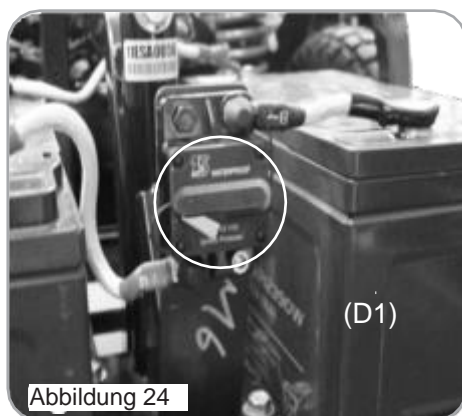
Das Zurücksetzen der Überstromschutzeinrichtung kann erforderlich sein, wenn sich der Scooter nicht einschaltet. Die Überstromschutzeinrichtung wird bei Überlastung des Stromkreises des Scooters ausgelöst.

1. Zum Zurücksetzen den Knopf an der Überstromschutzeinrichtung (D1) nach oben drücken.
2. Bauen Sie die hintere Abdeckung (Z) wieder zusammen.
3. Bauen Sie den Sitz wieder zusammen.
4. Wenn die Überstromschutzeinrichtung wiederholt ausgelöst wird, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker des Ladegeräts, und wenden Sie sich an den Anbieter oder einen qualifizierten Techniker.



Die Überstromschutzeinrichtung UNTER KEINEN UMSTÄNDEN überbrücken oder gegen eine höher belastbare Überstromschutzeinrichtung austauschen.

AUSSCHLIESSLICH gegen eine Überstromschutzeinrichtung mit demselben Auslösestrom austauschen.



8 LCD-DISPLAY



Abbildung 26

Funktionstasten und -anzeigen

KOMPONENTE	SPEZIFIKATION
Bedientasten	Warnblinker, Hupe, Blinker rechts, Scheinwerfer, Blinker links, Schildkröte (Verzögern), H/L (Geschwindigkeit), Hase (Beschleunigen)
Kontroll-LEDs	Statusanzeige (grün), Scheinwerfer (grün), Blinker links/rechts (grün), hohe/niedrige Geschwindigkeit (grün)
Anschluss	20-polig
LCD-Hintergrundbeleuchtung	Blaue LEDs, die bei eingeschaltetem Scooter leuchten

Funktionsbeschreibungen

FUNKTION	SPEZIFIKATION
1. Leuchten	Scheinwerfer, Rücklicht, Blinker links/rechts, Warnblinker, Bremslicht
2. Tachometer	Siebensegmentanzeige (2½ Stellen + 1 Nachkommastelle), Symbole „km/h“ und „mph“
3. Einstellung der Geschwindigkeit	Zwei Geschwindigkeitsbereiche (niedrige und hohe Geschwindigkeit) mit Feinabstimmung in fünf Stufen
4. Energieanzeige	Akkuladestand bei Entladung und Ladung (sechs Segmente)
5. Fehlermeldungen	Fehlercode: 1 bis 7 (einstellig) + LED-Anzeige
6. Anzeige beim Einschalten	Aktivierung sämtlicher Segmente der LCD-Anzeige
7. Warntonkonfiguration	Lautstärkeeinstellung für die Töne „Blinker links/rechts“, „Warnblinker“, „Niedriger Ladestand“ und „Hupe“

8.1 Leuchten

Scheinwerfer, Rücklicht

KOMPONENTE	SPEZIFIKATION
Funktionsweise	Aktivierung durch die Taste „Scheinwerfer“.
Steuerungsmodus	Durch Drücken der Taste werden der Scheinwerfer und die Kontrolllampen „Scheinwerfer“ aktiviert. Durch erneutes Drücken der Taste werden der Scheinwerfer und die Kontrolllampe „Scheinwerfer“ deaktiviert.
Verfügbarkeit	Wenn (1) der Controller ausgeschaltet ist oder (2) sich im Energiesparmodus befindet, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
Anmerkungen	Leistungseinstufung des Scheinwerfers: max. 12 V/50 W Leistungseinstufung des Rücklichts: max. 24 V/50 W Mit Kurzschluss- und Überlastschutz

Bremsleuchte

KOMPONENTE	SPEZIFIKATION
Funktionsweise	Aktivierung in Abhängigkeit von Fahrhebel und Bremshebel
Steuerungsmodus	Der Scooter kann auf mehrerlei Weise gebremst werden: (1) Durch Loslassen des Fahrhebels für Vorwärtsfahrt (2) Durch Loslassen des Fahrhebels für Rückwärtsfahrt (3) Durch Betätigung der Handbremse Das Bremslicht leuchtet für 5 Sekunden auf. Das Bremslicht erlischt automatisch.
Verfügbarkeit	Wenn (1) der Controller ausgeschaltet ist oder (2) sich im Energiesparmodus befindet, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
Anmerkungen	Leistungseinstufung des Bremslichts: max. 24 V/50 W Mit Kurzschluss- und Überlastschutz

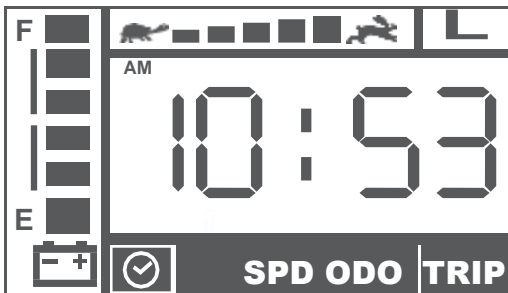
Blinker und Warnblinker





KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Blinker links	Drücken Sie Taste „Blinker links“ einmal. Der linke Blinker und die Kontrolllampe „Blinker links“ beginnen zu blinken, simultan mit dem Aufleuchten des Blinkers erklingt ein Warnton. Um den Blinker, die Kontrolllampe und die Warntonausgabe zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf die Taste.
Blinker rechts	Drücken Sie Taste „Blinker rechts“ einmal. Der rechte Blinker und die Kontrolllampe „Blinker rechts“ beginnen zu blinken, simultan mit dem Aufleuchten des Blinkers erklingt ein Warnton. Um den Blinker, die Kontrolllampe und die Warntonausgabe zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf die Taste.
Automatische Abschaltung	Die Blinker und die zugehörigen Kontrolllampen werden nach 30 Sekunden Blinken automatisch deaktiviert.
Warnblinker	Drücken Sie die Warnblinkertaste einmal. Der linke und der rechte Blinker sowie die Kontrolllampe „Warnblinker“ beginnen zu blinken, zudem erklingt ein Warnsignal. Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie die Blinker und den Warnton wieder aus. Der Warnblinker leuchtet auch nach Abschalten des Scooters weiter.

Vorrang	Es gibt keine Vorrangregelung für Blinker und Warnblinker.
Verfügbarkeit	Wenn (1) der Controller ausgeschaltet ist oder (2) sich im Energiesparmodus befindet, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
Blinkfrequenz	1 Sekunde, Einschaltverhältnis 50 %
Warntonfrequenz	1 Sekunde, Einschaltverhältnis 30 %
Anmerkungen	(1) Leistungseinstufung des linken Blinkers: max. 24 V/50 W (2) Leistungseinstufung des rechten Blinkers: max. 24 V/50 W (3) Mit Kurzschluss- und Überlastschutz (4) Die Lautstärke der Warntöne für „Blinker links/rechts“ und „Warnblinker“ kann eingestellt werden.

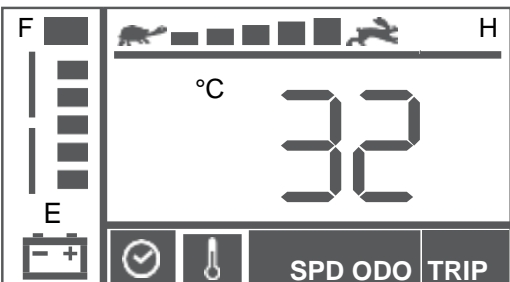






8.2 Modus

8.2.1 Uhr


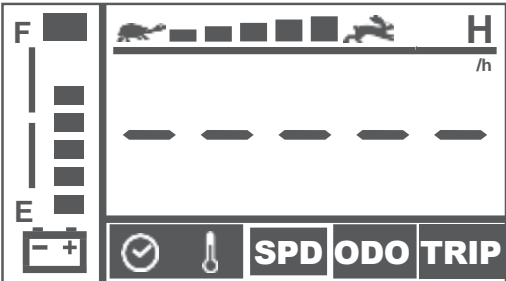
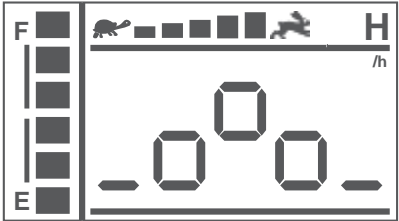
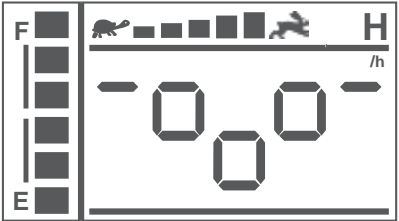
KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Uhrzeitabweichung pro Tag	±2 Sekunden
Werkseitig eingestellter Anzeigemodus	[HH] [MM] Modus: [AM 12:00]
Zeitanzeige (12-Stunden-Format [AM/PM])	<p>Drücken Sie die Taste [Mode], und wechseln Sie in den Uhrzeitmodus.</p>  <p>Anzeigebereich: AM12:00 bis PM11:59</p> <p>Stundenanzeige: Zeitangaben von 1:00 Uhr bis 9:59 Uhr werden ohne führende Null angezeigt.</p>
Einrichtungsmodus (Zeiteinstellung)	Drücken Sie die Tasten + für drei Sekunden, um in den Einrichtungsmodus zu gelangen.
	<p>[HH] blinkt:</p> <p>Drücken Sie die Taste , um die Uhr jeweils eine Stunde vorzustellen, oder die Taste , um die Uhr jeweils eine Stunde zurückzustellen. Drücken Sie die Taste [Mode], um in den Einrichtungsmodus [MM] zu gelangen, nachdem Sie die Einstellung der Stunden abgeschlossen haben.</p>
	<p>[MM] blinkt:</p> <p>Drücken Sie die Taste , um die Uhr jeweils eine Minute vorzustellen, oder die Taste , um die Uhr jeweils eine Minute zurückzustellen. Drücken Sie die Taste [Mode], um in den Einrichtungsmodus [HH] zu gelangen, nachdem Sie die Einstellung der Minuten abgeschlossen haben.</p>

	Bei jedem Drücken der Taste  bzw.  wird die Uhrzeit um eine Stunde bzw. Minute vor- bzw. zurückgestellt. Wenn Sie die entsprechende Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten, ändern sich die jeweiligen Werte fortlaufend. Dabei laufen die Werte bei Erreichen des jeweils höchsten oder niedrigsten zulässigen Werts durch. Die Änderung der Werte bei gedrückt gehaltener Taste erfolgt alle 0,2 Sekunden.
Verlassen des Einrichtungsmodus	Der Einrichtungsmodus kann auf verschiedene Arten verlassen werden: (1) Indem 15 Sekunden lang keine der Tasten  oder  gedrückt wird. (2) Indem eine der Tasten „Warnblinker“, „Hupe“, „Blinker“ oder „Scheinwerfer“ gedrückt wird. Die letzte Einstellung wird gespeichert, und der Modus kehrt zum normalen Uhrzeitmodus zurück.


8.2.2 Thermometer

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Funktionsweise	Temperaturmessung mittels Thermistor (NTC)
Anzeigefehler	±2 °C
Anzeigemodus des Thermometers	<p>Drücken Sie die Taste [Mode] , und wechseln Sie in den Thermometermodus.</p>  <p>Anzeigebereich: -20 °C bis 50 °C (Grad Celsius) oder -4 °F bis 122 °F (Grad Fahrenheit)</p>
Einrichtungsmodus (Änderung der Anzeigeeinheit)	<p>Drücken Sie die Tasten  +  für drei Sekunden, um in den Einrichtungsmodus zu gelangen.</p> <p>[°C] bzw. [°F] blinkt: Drücken Sie  oder  , um zur jeweils anderen Maßeinheit ([°F] bzw. [°C]) zu wechseln.</p>
Verlassen des Einrichtungsmodus	Der Einrichtungsmodus kann auf verschiedene Arten verlassen werden: (1) Indem 15 Sekunden lang keine der Tasten  oder  gedrückt wird. (2) Indem eine der Tasten „Warnblinker“, „Hupe“, „Blinker“ oder „Scheinwerfer“ gedrückt wird. Die letzte Einstellung wird gespeichert, und der Modus kehrt zum normalen Thermometermodus zurück.

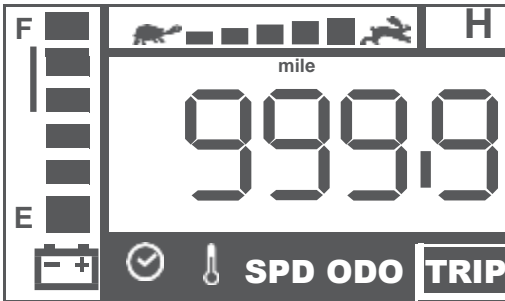
8.2.3 Tachometer

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Funktionsweise	Ermittlung der Geschwindigkeit mittels eines optischen Sensors. Eine Motordrehzahl von 1500/min entspricht einer Geschwindigkeit von 60 km/h.
Anzeigefehler	+15 % bis +20 %
Anzeigebereich	0,0 bis 30,0, Anzeigeauflösung: 0,5
Anzeigemodus des Tachometers	<p>Drücken Sie die Taste [Mode], und wechseln Sie in den Tachometermodus (SPD).</p>  <p>Wenn „km/h“ angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde angezeigt. Wenn „MPH“ angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit in Meilen pro Stunde angezeigt. Wenn „/h“ angezeigt wird, ist die Tachometerfunktion deaktiviert. Diese Anzeige findet bei der Ausführung ohne optischen Sensor Anwendung. Bei dieser Ausführung wird zudem im eigentlichen Tachometermodus die Fahrtrichtung wie folgt angezeigt:</p> <p>Scooter steht</p>  <p>Vorwärts</p>  <p>Rückwärts</p> 
Einrichtungsmodus (Änderung der Anzeigeeinheit)	<p>Drücken Sie die Tasten + für drei Sekunden, um in den Einrichtungsmodus zu gelangen. [km/h] bzw. [MPH] blinkt: Drücken Sie oder , um zur jeweils anderen Maßeinheit ([MPH] bzw. [km/h]) zu wechseln. Der Einrichtungsmodus kann auf verschiedene Arten verlassen werden: (1) Indem 15 Sekunden lang keine der Tasten oder gedrückt wird. (2) Indem eine der Tasten „Warnblinker“, „Hupe“, „Blinker“ oder „Scheinwerfer“ gedrückt wird. Die letzte Einstellung wird gespeichert, und der Modus kehrt zum normalen Tachometermodus zurück.</p>




8.2.4 Kilometerzähler

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Funktionsweise	Ermittlung der Fahrtstrecke auf Grundlage der mittels eines optischen Sensors (Gabellichtschranke) bestimmten Geschwindigkeit
Maßeinheit	Die Maßeinheit des Kilometerzählers richtet sich nach der Maßeinheit des Tachometers: [km/h] : Die Anzeige des Kilometerzählers erfolgt in Kilometer. [MPH] : Die Anzeige des Kilometerzählers erfolgt in Meilen. [/h] : Die Anzeige des Kilometerzählers erfolgt in Betriebsstunden.
Kilometerzählermodus	Drücken Sie die Taste [Mode], und wechseln Sie in den Kilometerzählermodus (ODO).  Anzeigebereich: 0~99999 Wenn die Gesamtstrecke 99999 km bzw. 62149 Meilen (99999 ÷ 1,609 Meilen/km) erreicht hat, wird der Anzeigewert auf Null „0“ zurückgesetzt.

8.2.5 Kurzstreckenzählermodus

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Kurzstreckenzählermodus	Drücken Sie die Taste [Mode], und wechseln Sie in den Kurzstreckenzählermodus (TRIP).  Anzeigebereich: 0,0 bis 999,9 Wenn die Strecke den Wert 999,9 erreicht hat, stoppt der Zähler.
Rücksetzmodus (Zurücksetzen des Kurzstreckenzählers auf Null)	Drücken Sie die Tasten + für drei Sekunden, um in den Einrichtungsmodus zu gelangen. [TRIP] blinkt: Drücken Sie die Taste [Mode] für 3 Sekunden, um den Kurzstreckenzähler auf „0,0“ zurückzusetzen.
Verlassen des Einrichtungsmodus	Der Einrichtungsmodus kann auf verschiedene Arten verlassen werden: (1) Indem 15 Sekunden lang die Taste [Mode] nicht gedrückt wird. (2) Indem eine der Tasten „Parklicht Warnblinker“, „Hupe“, „Blinker“ oder „Scheinwerfer“ gedrückt wird. Die letzte Einstellung wird gespeichert, und der Modus kehrt zum normalen Kurzstreckenzählermodus zurück.


8.3 Hinweis auf die Routinewartung bei bestimmten Laufleistungen

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Anzeige I für die Routinewartung	<p>Die erste Routinewartung ist bei Erreichen einer Laufleistung von 5000 km vorgesehen.</p> <p>Anzeige: Wenn die Laufleistung für die Routinewartung erreicht ist, beginnt das ODO-Symbol für eine Minute zu blinken.</p> <p>Zeitpunkt für die Anzeige:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn die Laufleistung für die Routinewartung während der Fahrt erreicht wird. 2. Beim Einschalten des Scooters, wenn die Laufleistung für die Routinewartung erreicht oder überschritten wurde.  <p style="text-align: center;">Blinkend</p> <p>Hinweis: Bei blinkendem Symbol kann das Elektrofahrzeug normal gefahren und das Bedienfeld ohne Verzögerung bedient werden.</p>
Anzeige II für die Routinewartung	<p>Nach Durchführung der Routinewartung kann der Benutzer die Laufleistung (gezählt ab dem aktuellen Kilometerstand) für die nächste Wartung einstellen.</p> <p>Vorgehensweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste [Mode] , und wechseln Sie in den Kilometerzählermodus (ODO). 2. Schalten Sie den Controller mit dem Schlüsselschalter aus. 3. Drücken Sie die Tasten [Mode] und H/L] gemeinsam. 4. Schalten Sie den Controller mit dem Schlüsselschalter ein. 5. Die Anzeige wechselt innerhalb von zwei Sekunden in den Einrichtungsmodus, die vorgesehene Laufleistung wird blinkend angezeigt (siehe Hinweis 1). 6. Stellen Sie durch Drücken der Taste  oder  die Laufleistung für die nächste Wartung ein (siehe Hinweis 2). 7. Drücken Sie nach Abschluss der Einrichtung eine der Tasten „Parklicht Warnblinker“, „Hupe“, „Blinker“ oder „Scheinwerfer“. Die letzte Einstellung wird gespeichert, und der Modus kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück. 8. Die Anzeige wechselt in den normalen Betriebsmodus, wenn der Benutzer 10 Sekunden lang keine Taste drückt.

Anzeige II für die Routinewartung

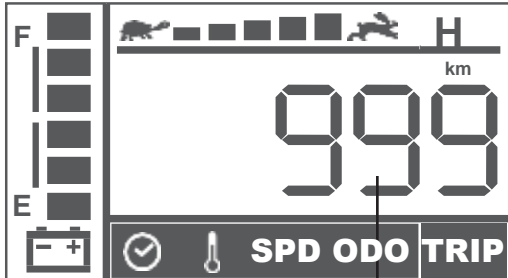
Hinweis 1: Einrichtungsmodus

Die vorgesehene Laufleistung ist erreicht worden, d. h. die Rest-Laufleistung beträgt 0 km.





Blinkend


Die vorgesehene Laufleistung ist noch nicht erreicht worden. In der Anzeige blinkt die Rest-Laufleistung bis zur Routinewartung.




Blinkend

Hinweis 2:

Durch Drücken der Taste  oder  stellen Sie die Laufleistung für die nächste Wartung ein.

Durch Drücken der Taste  erhöhen Sie die Laufleistung:
1000→2000→3000→4000→5000→AUS→1000
(die Werte werden zyklisch durchlaufen).

Durch Drücken der Taste  senken Sie die Laufleistung:
AUS→5000→4000→3000→2000→1000→AUS
(die Werte werden zyklisch durchlaufen).

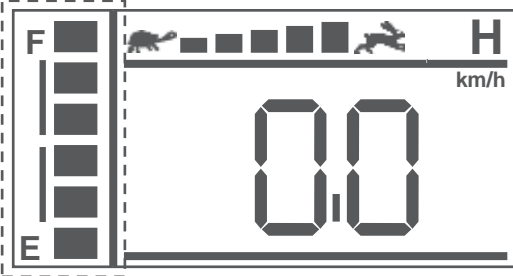
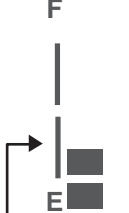





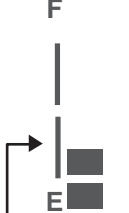




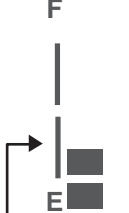




8.4 Einstellung der Geschwindigkeit

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN																		
Funktionsweise	Durch Drücken der Taste [H/L] wechseln Sie zwischen den Geschwindigkeitsmodi „Hoher Geschwindigkeitsbereich“ und „Niedriger Geschwindigkeitsbereich“. Mithilfe der Tasten oder kann eine Feinabstimmung der Geschwindigkeit innerhalb dieser Geschwindigkeitsbereiche erfolgen.																		
Steuerungsmodus	Drücken Sie die Taste [H/L] (Geschwindigkeitsmodus) einmal. Die Kontrolllampe „H“ (Hoher Geschwindigkeitsbereich) leuchtet auf. Bei erneutem Drücken der Taste erlischt die Kontrolllampe wieder. Drücken Sie die Taste , um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Drücken Sie die Taste , um die Geschwindigkeit zu verringern.																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschwindigkeitsanzeige</th> <th>H % (Max)</th> <th>L % (Max)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>20</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td></td> <td>40</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td></td> <td>60</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td></td> <td>80</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td></td> <td>100</td> <td>50</td> </tr> </tbody> </table>	Geschwindigkeitsanzeige	H % (Max)	L % (Max)		20	10		40	20		60	30		80	40		100	50
Geschwindigkeitsanzeige	H % (Max)	L % (Max)																	
	20	10																	
	40	20																	
	60	30																	
	80	40																	
	100	50																	
Verfügbarkeit	Wenn (1) der Controller ausgeschaltet ist oder (2) sich im Energiesparmodus befindet, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.																		





8.5 Energieanzeige

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN																	
Entladung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ladestand (%)</th> <th>Statusanzeige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>40 %</td> <td>70 %</td> </tr> <tr> <td>55 %</td> <td>85 %</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>E</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>F</td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td>E</td> </tr> <tr> <td>← Blinkend</td> </tr> </tbody> </table> <p>(Das Batteriesymbol blinkt)</p>	Ladestand (%)	Statusanzeige	40 %	70 %	55 %	85 %	F	F			E	E	30 %	F		E	← Blinkend
Ladestand (%)	Statusanzeige																	
40 %	70 %																	
55 %	85 %																	
F	F																	
E	E																	
30 %																		
F																		
E																		
← Blinkend																		
Anzeigeverhalten	Die Zahl der Segmente verringert sich nur, sie nimmt nicht zu.																	
Warnton „Niedriger Ladestand“	Fällt der Akkuladestand unter 30 %, erfolgt die einmalige Ausgabe eines aus drei kurzen Doppeltönen bestehenden akustischen Signals.																	
Blinkfrequenz (Batteriesymbol)	Einmal alle zwei Sekunden																	
Verfügbarkeit	Wenn (1) der Controller ausgeschaltet ist oder (2) sich im Energiesparmodus befindet, steht diese Anzeige nicht zur Verfügung.																	

Ladestand

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN												
Ladestand	<p>Während des Aufladens wird die Darstellung des aktuellen Ladestands zyklisch aufgebaut, wobei die Anzahl der angezeigten Segmente sich nur erhöht und nicht verringert.</p> 												
Darstellung des Ladevorgangs	<table border="1" data-bbox="523 658 1326 1021"> <thead> <tr> <th>Ladestand (%)</th> <th>Darstellung des Ladestands durch Segmente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>40 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>55 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>70 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>80 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>90 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <div data-bbox="683 1055 1161 1350"> <p>100 %</p>  <p>Darstellung durch sechs Segmente</p> </div>	Ladestand (%)	Darstellung des Ladestands durch Segmente	40 %		55 %		70 %		80 %		90 %	
Ladestand (%)	Darstellung des Ladestands durch Segmente												
40 %													
55 %													
70 %													
80 %													
90 %													
Segmentzunahmegeschwindigkeit	0,5 Sekunden												
Funktionsweise	<ol style="list-style-type: none"> Die Zahl der Segmente nimmt nur zu, sie verringert sich nicht. Die Anzeige richtet sich nach dem Signal an Kontakt 3 (CH3) des Ladegeräts. Unabhängig davon, ob der Scooter ein- oder ausgeschaltet ist, wird der Lademodus aktiviert, sobald CH3 an Masse gelegt wird. Die LCD-Hintergrundbeleuchtung wird durch Drücken einer beliebigen Taste eingeschaltet. Erfolgt kein weiterer Tastendruck, erlischt sie nach fünf Sekunden automatisch. 												
Anmerkungen	Die angezeigten Segmente geben nur einen Anhalt für den Akkuladestand. Die Kontrolllampe des Ladegeräts gibt genauer Aufschluss über den Ladestand.												




















































8.6 Fehlermeldungen

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN																														
Funktionsweise	Umwandlung des Signals am Anschlussstift des Controllers in Digitalcodes.																														
Verwendung	<p>Wenn der Controller eine Fehlermeldung ausgibt, beginnt die Kontrolllampe  (Eingeschaltet) zu blinken, um auf die Bestätigung zu warten, und der „Fehlermeldungscode“ wird wie nachstehend aufgeführt ausgegeben.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th> blinkend</th> <th>LCD-Code</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Err 1</td> <td>Der Akku muss bald geladen werden.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Err 2</td> <td>Niedriger Ladestand. Jetzt aufladen.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Err 3</td> <td>Überspannung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Err 4</td> <td>Überstrom</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Err 5</td> <td>Parkbremse ausgefallen oder schadhaft.</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Err 6</td> <td>Fahrhebel nicht in Mittelstellung.</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Err 7</td> <td>Fahrhebel beschädigt.</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Err 8</td> <td>Motor beschädigt.</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Err 9</td> <td>Sonstiges</td> </tr> </tbody> </table>	 blinkend	LCD-Code	Status	1	Err 1	Der Akku muss bald geladen werden.	2	Err 2	Niedriger Ladestand. Jetzt aufladen.	3	Err 3	Überspannung	4	Err 4	Überstrom	5	Err 5	Parkbremse ausgefallen oder schadhaft.	6	Err 6	Fahrhebel nicht in Mittelstellung.	7	Err 7	Fahrhebel beschädigt.	8	Err 8	Motor beschädigt.	9	Err 9	Sonstiges
 blinkend	LCD-Code	Status																													
1	Err 1	Der Akku muss bald geladen werden.																													
2	Err 2	Niedriger Ladestand. Jetzt aufladen.																													
3	Err 3	Überspannung																													
4	Err 4	Überstrom																													
5	Err 5	Parkbremse ausgefallen oder schadhaft.																													
6	Err 6	Fahrhebel nicht in Mittelstellung.																													
7	Err 7	Fahrhebel beschädigt.																													
8	Err 8	Motor beschädigt.																													
9	Err 9	Sonstiges																													

8.7 Anzeige beim Einschalten

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN
Anfangszustand	Wenn der Scooter eingeschaltet wird, werden die Hintergrundbeleuchtung und alle LCD-Segmente für drei Sekunden eingeschaltet. Anschließend erfolgt automatisch der Übergang in den Standardbetriebsmodus.

8.8 Warntonkonfiguration

KOMPONENTE	BESCHREIBUNGEN																													
Funktionsweise	Die Lautstärke der Warntöne „Warnblinker“, „Rückwärtsfahrt“, „Hupe“, „Niedriger Ladestand“ kann eingestellt werden, wobei die Warntöne (bis auf die Hupe) auch gänzlich deaktiviert werden können.																													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Funktion</th> <th>Tasten (A+B)</th> <th>Status</th> <th>Ausgangswert</th> <th>Lautstärke</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Warnblinker</td> <td> + </td> <td>SE7 1</td> <td>Etwas lauter</td> <td>  >> Lautstärke erhöhen  << Lautstärke vermindern </td> </tr> <tr> <td>Rückwärtsfahrt</td> <td> + </td> <td>SE7 2</td> <td>Etwas lauter</td> <td rowspan="2"> Lautstärke  Laut  Etwas lauter </td> </tr> <tr> <td>Hupe</td> <td> + </td> <td>SE7 3</td> <td>Laut</td> </tr> <tr> <td>Warnton „Niedriger Ladestand“</td> <td> + </td> <td>SE7 4</td> <td>Etwas lauter</td> <td>  Normal  Leise </td> </tr> <tr> <td>Blinker</td> <td> + </td> <td>SE7 5</td> <td>Etwas lauter</td> <td>  Stumm </td> </tr> </tbody> </table>	Funktion	Tasten (A+B)	Status	Ausgangswert	Lautstärke	Warnblinker	 + 	SE7 1	Etwas lauter	 >> Lautstärke erhöhen  << Lautstärke vermindern	Rückwärtsfahrt	 + 	SE7 2	Etwas lauter	Lautstärke  Laut  Etwas lauter	Hupe	 + 	SE7 3	Laut	Warnton „Niedriger Ladestand“	 + 	SE7 4	Etwas lauter	 Normal  Leise	Blinker	 + 	SE7 5	Etwas lauter	 Stumm
Funktion	Tasten (A+B)	Status	Ausgangswert	Lautstärke																										
Warnblinker	 + 	SE7 1	Etwas lauter	 >> Lautstärke erhöhen  << Lautstärke vermindern																										
Rückwärtsfahrt	 + 	SE7 2	Etwas lauter	Lautstärke  Laut  Etwas lauter																										
Hupe	 + 	SE7 3	Laut																											
Warnton „Niedriger Ladestand“	 + 	SE7 4	Etwas lauter	 Normal  Leise																										
Blinker	 + 	SE7 5	Etwas lauter	 Stumm																										

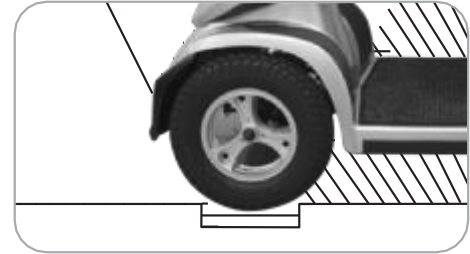
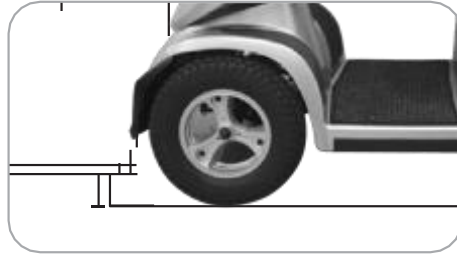
9 ACHTUNG

1. Überwindung von Hindernissen:

Ihr Scooter kann Hindernisse und Bordsteinkanten von bis zu 6 cm (10 cm mit Anlauf) Höhe überwinden. Versuchen Sie niemals, ein Hindernis an einer Steigung oder an einem Gefälle zu überwinden!

Fahren Sie niemals schräg auf Hindernisse zu! Achten Sie darauf, dass sich die Vorder- und Hinterräder jeweils gleichzeitig über das Hindernis bewegen. Bleiben Sie nicht auf halbem Weg stehen!

2. Der Scooter kann Bodenspalten von bis zu 22 cm überwinden.



Verlagern Sie beim Befahren von Steigungen und Gefällen den Körperschwerpunkt, um den Scooter zu stabilisieren.



Allgemeine Fahrhaltung



Verlagern Sie das Körpergewicht auf einer Steigungsstrecke nach vorne, um die Stabilität des Scooters zu erhöhen.



Im unwahrscheinlichen Fall einer Störung des Displays müssen Sie das Displaysystem zurücksetzen, indem Sie den Scooter aus- und wiedereinschalten. Der Display-Stromkreis ist unabhängig vom Motorsteuerungssystem. Eine Störung des Displays hat keine Auswirkungen auf die Geschwindigkeitsregelung des Scooters.

SONSTIGES

1. Laden Sie die Akkus nach jeder Fahrt. Wenn der Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, müssen die Akkus mindestens einmal im Monat geladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Akkus voll geladen sind. Achten Sie bei der Wiederinbetriebnahme darauf, dass Sie sie vor der Benutzung des Scooters erneut aufladen.
2. Überprüfen Sie vor der Fahrt die Akkuladestandanzeige, um zu verhindern, dass Sie aufgrund von Strommangel liegen bleiben.
3. Der Akkukasten darf nicht zerlegt werden, und die versiegelten Komponenten dürfen nicht geöffnet werden. Andernfalls kann es zu Stromschlägen und Verbrennungen durch den Austritt von Säure kommen.
4. Stellen Sie die Geschwindigkeit beim Anfahren auf einen langsamen Wert ein, um eine plötzliche Beschleunigung zu vermeiden.
5. Versuchen Sie niemals, rückwärts bergab zu fahren.
6. Vermeiden Sie Scooterfahrten bei Nacht, Regen oder schlechtem Wetter.
7. Wenn Sie den Scooter über einen längeren Zeitraum (1 Monat oder länger) lagern, müssen Sie darauf achten, dass die Akkus voll aufgeladen sind. Ziehen Sie dann die beiden Akkustecker (W) ab, und lagern Sie den Scooter an einem trockenen, gut belüfteten Ort. Setzen Sie den Scooter nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Metallteile und Oberflächen, z. B. der Sitz oder die Armlehnen, können sich sonst stark erhitzen.

10 PFLEGE UND WARTUNG

Reinigen des Scooters

Verwenden Sie für die Reinigung keine scheuernden Flüssigkeiten. Verwenden Sie nur ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel. Besprühen oder bespritzen Sie den Scooter nicht direkt mit Wasser, da dies zu Schäden an der Elektronik führen kann.

Reifen

Der Benutzer muss die Reifen regelmäßig auf Beschädigungen, das Vorhandensein von Fremdkörpern, ungewöhnlichen Verschleiß und ausreichende Profiltiefe prüfen. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Anbieter, wenn ein Austausch von Reifen erforderlich ist.

Vorderräder: 15-Zoll-Luftreifen

Hinterräder: 15-Zoll-Luftreifen

Die folgenden Aspekte müssen regelmäßig überprüft werden:

- Reifendruck zwischen 2,4 und 2,8 bar (zwischen 35 und 40 psi)
- Die Profiltiefe fällt unter 1/16 Zoll

Der Reifen kann auf einfache Weise wie folgt ausgetauscht werden:

1. Entfernen Sie die Antriebsradschraube unter Verwendung von Ratsche und Stecknuss von der Mittelnabe des Rades.
2. Ziehen Sie das Rad von der Achse ab.
3. Trennen Sie den Reifen von der Felge.
4. Entfernen Sie den alten Reifen, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen Reifen.
5. Schieben Sie das Rad wieder auf die Achse.
6. Bringen Sie die Antriebsradmutter an der mittleren Nabe an, und kontrollieren Sie, dass die Feder mit Achse und Rad fluchtet. Ziehen Sie dann fest an, um sie in Position zu sichern.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Scooter müssen durch einen autorisierten Anbieter durchgeführt werden.

Wiederverwertung und Entsorgung

- Die Geräteverpackung kann recycelt werden.
- Die Metallteile können dem Schrottreycling zugeführt werden.
- Die Kunststoffteile können dem Kunststoffrecycling zugeführt werden
- Elektrische Komponenten und Leiterplatten sind als Elektronikschrott zu entsorgen.
- Erschöpfte oder beschädigte Akkus können an den Medizingerätelieferanten zurückgegeben werden.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften erfolgen.
- Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den Abfallentsorgungsunternehmen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer dieses Produkts beträgt schätzungsweise fünf Jahre, vorausgesetzt, es wird streng in Übereinstimmung mit dem in diesem Handbuch beschriebenen Einsatzzweck verwendet und alle Wartungs- und Serviceanforderungen werden erfüllt. Bei sorgfältigem Umgang und ordnungsgemäßer Pflege sowie unter der Voraussetzung, dass technische und wissenschaftliche Fortschritte nicht zu technischen Einschränkungen führen, kann das Produkt länger genutzt werden. Durch hohe Beanspruchung oder falschen Umgang kann sich die Nutzungsdauer auch reduzieren. Die Tatsache, dass wir für dieses Produkt eine erwartete Nutzungsdauer angeben, begründet keine zusätzliche Garantie.

11 TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge	1600 mm / 63,0 Zoll
Gesamtbreite	720 mm / 28,3 Zoll
Gesamthöhe	1280 mm / 50,0 Zoll
Vorderräder	380 mm / 15 Zoll
Hinterräder	380 mm / 15 Zoll
Gewicht mit Akkus	178 kg / 392 lbs
Höchstgeschwindigkeit	15 km/h / 9,3 mph (12,8 km/h / 8,0 mph)
Tragfähigkeit	226 kg / 500 lbs
Bodenfreiheit	110 mm / 4,3 Zoll
Max. Steigfähigkeit	9 Grad
Max. überwindbare Bordsteinhöhe	90 mm / 3,5 Zoll
Wendekreis	1860 mm / 73,2 Zoll
Min. Umkehrbreite	Wendebreite 2270 mm / 89 Zoll Schwenkbreite 3470 mm / 137 Zoll
Federung	Vorne und hinten
Bremse	Handbremse und elektromechanische Bremse
Sitztyp	Schwenkbarer Captain-Sitz mit Sitzgleitmechanismus und Rückenlehnenwinkelverstellung
Sitzbreite	559 mm / 22 Zoll
Motordaten	800 W, 4300/min
Akkudaten	Zwei 12-V-Akkus mit 100 Ah
Gewicht des Akkus	65,3 kg / 144 lbs

*Unangekündigte Änderungen vorbehalten.

1. Die Reichweite ist nach ISO 7176-4 geprüft. Die Reichweite wird durch externe Faktoren wie Gewicht des Benutzers, Zustand der Akkus, Geschwindigkeitseinstellung des Scooters, Zustand der Straße, Temperatur, Reifendruck, Fahrweise und die Verwendung von Akkus für Beleuchtung, Heizung usw. beeinflusst.
2. Die Reichweite beträgt ohne elektrische Heizung 44 km. Bei Verwendung der elektrischen Heizung während der gesamten Fahrt reduziert sich die Reichweite auf 33 km.
3. Die Bestimmung der maximal überwindbaren Kantenhöhe erfolgt mit Anlauf.

Invacare-Vertreter/-Distributoren

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel.: +32 50 83 10 10
Fax: +32 50 83 10 11
belgium@invacare.com
www.invacare.be

España:

Invacare SA
Avda. Del Oeste n.50, 1ª, 1ª
E-Valencia-46001
Tel: (34) (0)972 49 32 14
contactsp@invacare.com
www.invacare.es

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel.: +31 318 695 757
Fax: +31 318 695 758
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Suomi:

Camp Mobility
Patamäenkatu 5
33900 Tampere
Tel.: +358 9 35076310
info@campmobility.fi
www.campmobility.fi

Danmark:

Invacare A/S
Sdr. Ringvej 37
DK-2605 Brøndby
Tel.: +45 36 90 00 00
Fax: +45 36 90 00 01
denmark@invacare.com
www.invacare.dk

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel.: +33 2 47 62 64 66
Fax: +33 2 47 42 12 24
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Norge:

Invacare AS
Grensesvingen 9
Postboks 6230
Etterstad
N-0603 Oslo
Tel.: +47 22 57 95 00
Fax: +47 22 57 95 01
norway@invacare.com
www.invacare.no

Sverige:

Invacare AB
Fagerstagatan 9
S-163 53 Spånga
Tel.: +46 8 761 70 90
Fax: +46 8 761 81 08
sweden@invacare.com
www.invacare.se

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel.: +49 7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Ireland:

Invacare Ireland Ltd
Unit 5 Seatown Business
Campus
Seatown Road, Swords,
County Dublin
Tel.: +353 1 810 7084
Fax: +353 1 810 7085
ireland@invacare.com
www.invacare.ie

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee-Tiefgraben
Tel.: +43 6232 5535 0
Fax: +43 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Benkenstrasse 260
CH-4108 Witterswil
Tel.: +41 61 487 70 80
Fax: +41 61 487 70 81
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

Osteuropa, Naher Osten und GUS:

Invacare EU Export
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 397
eu-export@invacare.com
www.invacare-eu-export.com

Italia:

Invacare Mecc San s.r.l.
Via dei Pini 62
I-36016 Thiene (VI)
Tel.: +39 0445 38 00 59
Fax: +39 0445 38 00 34
italia@invacare.com
www.invacare.it

Portugal:

Invacare Lda
Rua Estrada Velha, 949
P-4465-784 Leça do Balio
Tel.: +351 225 193 360
Fax: +351 225 1057 39
portugal@invacare.com
www.invacare.pt

United Kingdom:

Invacare Limited
Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Tel.: +44 1656 776 222
Fax: +44 1656 776 220
uk@invacare.com
www.invacare.co.uk

**Europäischer Vertreter:**

EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20
2514 AP, Den Haag
Niederlande

**Importeur:**

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Deutschland

**Hersteller:**

CHIEN TI ENTERPRISE CO. LTD.
No. 13, Lane 227, Fu Ying Road
Hsin Chuang, Taipei, Taiwan R.O.C